

Schattdorf

Schulort:	Kanton 1799: Schattdorf	Waldstätten Altdorf	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015:	Uri Uri
Konfession des Orts:	katholisch	Agentschaft 1799: Schattdorf	Gemeinde 2015:	Schattdorf
Standort:	Kirchgemeinde 1799: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 203-203v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1945: Schattdorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/1945].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Schattdorf (Niedere Schule, katholisch)			

17.02.1799

Über die fragen die beantwortung, jnbetref der Schuhen.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedellen?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Schattdorf, gehörig zum districkt altorf. den 17ten. Hornung Anno 1799.
Joseph Antoni zgraggen

Fliesstextantworten

in Vry, zu Schattdorf, es ist ein dorff, es ist ein dorffgemeindt. Hat seinen Eignen ober und Vnder agent. gehört zum kanton waldstätten, gehört zum districkt altorf.

Lokal

die witeste schuhler Haben ungefär ein Stund.
die Schuhkinder etwan aufs Höchst 20 biss 25.

daß dorff erstfäld ist entfernet ein Stund, der Hautfläckchen {Altorf} ein Halb Stund, daß dorff bürglen ein fiertel Stund.

Unterricht

in der Schuhl wird gelehrt Schriben, läsen, und rechnen. die Schuhl wird gehalten Von *Martini* den 11.ten wintermonat biss auf osteren. die Vorschriften werden mehrentheils in Versen beschriben die Schuhle ist täglich 4 Stund, dauret ohne abtheilung der klasen.

Personal

der Schuhmeister wird Von obigem dorff bestellt, und darzu als organist. Mein Nam Joseph Anton zgraggen, aus nemlichem kirchgang, ietz 59 jahr alt. Hat nichts als ein frau, jch war Schuhmeister 37 jahr. jch bin nit mer als 2 jahr in ein anderß dorff in die lehre gegangen, Nebet dem lehr ambe bin ich nichts als organist.

Oekonomie

Meine einkinfften als Schuhlehrer ist gl. 10. für jedes kind für jeden tag ist angster 3. und ein wenig holtz. Schuhilus oder Schuhlstube Hat die gemeind nicht, dan ich setze mein Eignes Hus oder Schuhlstube dar, für welches mir nichts bezahlt wird.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 203-203v
 Briefkopf Über die fragen die beantwortung, jnbetref der Schuhlen.
 Transkriptionsdatum 06.05.2013
 Datum des Schreibens 17.02.1799
 Faksimile 1945BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_203-203v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Zgraggen
 Verfasser Vorname Joseph Anton
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Schattdorf	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Uri
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Altdorf	Kanton 2015	Uri
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Schattdorf	Amt 2000	
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchengemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Schattdorf
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	692740				
Geo. Länge	191199				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schattdorf (ID: 2626)	
Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	
Schulfonds	
Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben Lesen Rechnen

Schulperiode

	<u>Sommer</u>	<u>Winter</u>
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4842)**

Name: Zraggen
Vorname: Joseph Anton

Weitere Informationen

Alter:	59	Herkunft:	Schattdorf
Geschlecht:	Mann	Konfession:	katholisch
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	37 Jahren
Anzahl Kinder:	2	Erstberuf:	Lehreranlehre
Weitere Verrichtungen? Ja		Zusatzberuf:	Organist